



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 152/2017

Erfurt, 13. Juli 2017

Weniger Straßenverkehrsunfälle und Verkehrstote im April 2017

Im April 2017 wurden durch die Thüringer Polizei 4 347 Unfälle aufgenommen. Das waren nach vorläufigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik 11,2 Prozent weniger als im April 2016. Somit ereigneten sich auf Thüringer Straßen 550 Unfälle weniger als im vergleichbaren Monat des Vorjahres. Es wurden 583 Personen verletzt und 10 Personen getötet.

Insgesamt gab es im April 2017 in Thüringen 442 Unfälle mit Personenschaden und 3 905 Unfälle mit nur Sachschaden. Die Anzahl der Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, sank gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 15 Prozent (-78 Unfälle). Die entstandenen Unfälle mit Personenschaden unter Alkoholeinwirkung stiegen um 26,3 Prozent auf 24 Unfälle (+ 5 Unfälle).

Im Vergleich zum April 2016 gab es drei Unfälle mit getöteten Personen weniger, das entsprach einem Rückgang von 27,3 Prozent. Gesunken sind auch die Unfälle, mit schwerverletzten (- 29,0 Prozent bzw. - 38 Unfälle) und leichtverletzten Personen (- 9,8 Prozent bzw. - 37 Unfälle).

Die Anzahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden nahm um 10,8 Prozent (- 472 Unfälle) ab.

Durch Zusammenstoß mit einbiegendem oder kreuzendem Fahrzeug ereigneten sich im April 2017 die meisten Unfälle mit Personenschaden (106 Unfälle). In dieser Unfallart war die Anzahl der Verunglückten sowohl bei Unfällen mit getöteten als auch schwer- und leichtverletzten Personen am höchsten.

Von Januar bis April 2017 erfasste die Polizei auf Thüringer Straßen 17 850 Straßenverkehrsunfälle. Das waren 108 Unfälle bzw. 0,6 Prozent mehr als in den ersten 4 Monaten 2016. Dabei gab es sowohl mehr Unfälle mit Personenschaden (+1,9 Prozent) als auch mehr Unfälle mit Sachschaden (+0,5 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Kathrin Müller

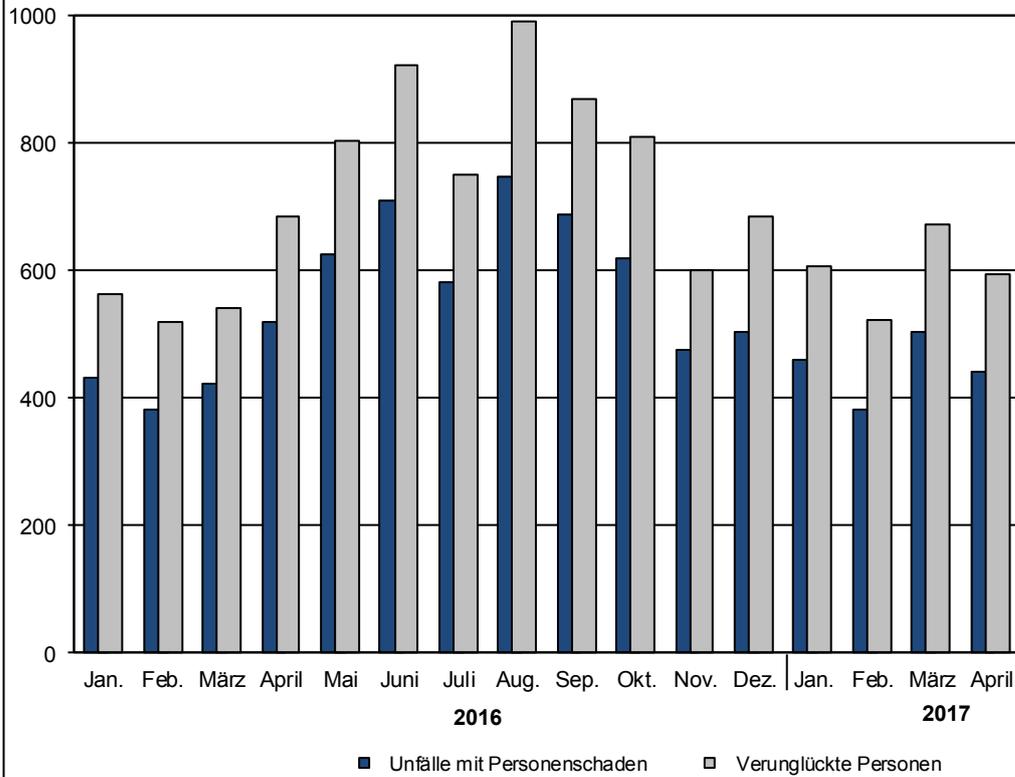
Telefon: 0361 37-84247

E-Mail: verkehr@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte
Gesamtübersicht**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	April		Zu- bzw. Abnahme (-) April 2017 gegenüber		Januar bis April		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2017	2016	April	2016	2017	2016		
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	%
Unfälle	4 347	4 897	- 550	- 11,2	17 850	17 742	108	0,6
davon								
Unfälle mit Personenschaden	442	520	- 78	- 15,0	1 785	1 752	33	1,9
darunter unter Alkoholeinwirkung	24	19	5	26,3	91	73	18	24,7
davon								
Unfälle mit Getöteten	8	11	- 3	- 27,3	28	26	2	7,7
Unfälle mit Verletzten	434	509	- 75	- 14,7	1 757	1 726	31	1,8
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	93	131	- 38	- 29,0	365	422	- 57	- 13,5
Unfälle mit Leichtverletzten	341	378	- 37	- 9,8	1 392	1 304	88	6,7
Unfälle mit nur Sachschaden	3 905	4 377	- 472	- 10,8	16 065	15 990	75	0,5
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) 1)	119	124	- 5	- 4,0	665	668	- 3	- 0,4
darunter unter Alkoholeinwirkung	11	11	-	-	51	65	- 14	- 21,5
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel 2)	22	43	- 21	- 48,8	109	128	- 19	- 14,8
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	3 764	4 210	- 446	- 10,6	15 291	15 194	97	0,6
Verunglückte Personen	593	683	- 90	- 13,2	2 390	2 303	87	3,8
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	27	23	4	17,4	120	90	30	33,3
davon								
getötete Personen	10	11	- 1	- 9,1	35	27	8	29,6
verletzte Personen	583	672	- 89	- 13,2	2 355	2 276	79	3,5
davon								
schwerverletzte Personen	121	161	- 40	- 24,8	448	515	- 67	- 13,0
leichtverletzte Personen	462	511	- 49	- 9,6	1 907	1 761	146	8,3

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit.

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauscher Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –